

Legislaturziele 2025 – 2028 nach Schwerpunkten (Säulen)

BILD Kinder oder Senioren



Bild rkmg



Einführung

Der **Auftrag der Kirchgemeinde** bildet die Grundlage unseres Handelns:

- Verkündigung und Gottesdienst (feiernde Gemeinde)
- Katechese und Bildung (Weitergabe des Glaubens)
- Diakonie und Seelsorge (solidarische Gemeinde)
- Gemeinschaft (Gemeinde gestalten und entwickeln)

Die Legislaturziele der Periode 2025 bis 2028 bauen auf dem **Leitbild unserer Kirchgemeinde** auf. Dieses beschreibt die zentralen Stossrichtungen unseres Handelns: verbunden mit der weltweiten christlichen Gemeinschaft, verwurzelt in reformierter Tradition und verantwortungsbewusst gegenüber einer sich verändernden Gesellschaft. Werte wie Nächstenliebe, Solidarität, Frieden und die Achtung der Menschenrechte bilden dabei die Grundlage unseres kirchlichen Wirkens.

Aus dem Leitbild ergeben sich vier inhaltliche Schwerpunkte, nachfolgend «Säulen» genannt, für die Weiterentwicklung unserer Kirchgemeinde:

- **Gemeinschaft | G**
- **Glaube und Spiritualität | S**
- **Soziale und ökologische Verantwortung | V**
- **Ressourcen | R**

Zu jedem Schwerpunkt wurden **Ziele** formuliert, die in den kommenden Jahren sichtbare Wirkung entfalten sollen. Diese Ziele orientieren sich an der strategischen Aufgabe des Kirchgemeinderats, die Ausrichtung der Gemeindearbeit regelmässig zu überprüfen und klare Prioritäten zu setzen.

Die Legislaturziele bilden den roten Faden für die kirchliche Arbeit 2025 bis 2028. Sie schaffen Klarheit, ermöglichen eine gezielte Priorisierung und unterstützen die Zusammenarbeit innerhalb der Ressorts sowie mit Mitarbeitenden und Freiwilligen. Das Dokument dient als Grundlage für Steuerung, Planung und Kommunikation – sowohl nach innen als auch gegenüber der Öffentlichkeit.

Die **finanziellen Mittel** (verfügbares Budget) bilden den Rahmen, welcher bei der Umsetzung der Ziele einzuhalten ist.



Säule «Gemeinschaft»

Die RKMKG fördert Verbundenheit, baut Brücken zwischen Generationen und schafft Gelegenheiten, einander zu begegnen, mitzuwirken und Verantwortung zu teilen.

Ziel G1 - Menschen aller Altersgruppen erleben Zugehörigkeit, werden aktiv Teil der Gemeinschaft und übernehmen Verantwortung.

Erhoffte Wirkung:

Es wird eine partizipative Kirche entwickelt, die auf guten Beziehungen aufbaut. Freiwilligenarbeit wird als Beteiligung im Gemeindeleben verstanden und so als Querschnittsthema in allen Bereichen gestärkt. Freiwillige treffen klare Strukturen an, erleben Wertschätzung und tragen zur Wirkung der Kirche bei.

Ziel G2 - Angebote der Kirchgemeinde werden nach Relevanz und Resonanz priorisiert und am Auftrag der Kirche ausgerichtet.

Erhoffte Wirkung:

Angebote haben kirchliche Relevanz, Resonanz und sind am Auftrag der Kirche ausgerichtet. Dabei bietet die Kirchgemeinde Angebote für alle Generationen.

Ziel G3 - Kirchliche Arbeit mit jungen Menschen (0-25) wird gemäss den neuen kantonalkirchlichen Richtlinien aufgesetzt und gestärkt.

Erhoffte Wirkung:

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erleben Kirche als relevanten Raum, fühlen sich beteiligt, erleben Gemeinschaft und übernehmen Verantwortung. Sie werden in ihrer spirituellen Identität gestärkt und gefördert. Die Kirchgemeinde schafft Raum für eine kreative und kritische Auseinandersetzung mit spirituellen Fragen und religiösen Traditionen.

Ziel G4 - Alternative Begegnungsorte wie das Alte Pfarrhaus werden angeboten.

Erhoffte Wirkung:

Begegnungsorte wie das Alte Pfarrhaus werden als Ort der Gemeinschaft erlebt. Sie sind als niederschwellige Zugänge zur Kirche bekannt. Die Begegnungsorte werden aktiv genutzt, erfahren höhere Akzeptanz (intern und extern) und werden als lebendige Treffpunkte wahrgenommen.



Säule «Glaube und Spiritualität»

Die RKMKG gestaltet Räume für Spiritualität, Rituale und Verkündigung, die Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen ansprechen, begleiten und zum Glauben inspirieren.

Ziel S1 - Neue Feierformen werden entwickelt und angeboten. Formate mit Wort und Musik werden weiterentwickelt.

Erhoffte Wirkung:

Spirituelle Angebote erreichen unterschiedliche Zielgruppen und eröffnen neue Zugänge zu Glauben und Ritualen. Kultur hat in der Kirchgemeinde einen hohen Stellenwert. Theologie und Musik verbinden sich zu inspirierenden geistlichen Angeboten, die bestehende und neue Zielgruppen ansprechen.

Ziel S2 - Seelsorge und spirituelle Begleitung geniessen einen hohen Stellenwert.

Erhoffte Wirkung:

Menschen finden leicht Zugang zu Begleitung, Orientierung und seelsorgerlicher Unterstützung. Dabei wird ein besonderer Schwerpunkt auf Rituale und Lebensübergänge gelegt. Beide Sakramente werden würdig gefeiert. Menschen finden in wichtigen Lebenssituationen passende, zeitgemässe Rituale und spirituelle Orientierung.

Ziel S3 - Vielfalt spiritueller Angebote wird gefördert. Dazu zählen neben der KUW die philosophisch-theologische Erwachsenenbildung und neue niederschwellige Zugänge.

Erhoffte Wirkung:

Unterschiedliche Zielgruppen finden spirituelle Ausdrucksformen, die zu ihren Bedürfnissen und Lebensrhythmen passen.



Säule «Soziale und ökologische Verantwortung»

Die RKMKG engagiert sich für Mensch und Schöpfung, stärkt Solidarität, unterstützt vulnerable Gruppen und entwickelt ihr Handeln konsequent nachhaltig weiter. Christliche Werte wie Gemeinschaft, Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung werden im Alltag gelebt.

Ziel V1 - Kooperationen und Vernetzung werden ausgebaut.

Erhoffte Wirkung:

Die Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Partnern führt zu wirksamen Projekten und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Ziel V2 - Ökologische Verantwortung und Nachhaltigkeit werden in der Kirchgemeinde gelebt.

Erhoffte Wirkung:

Der ökologische Fussabdruck der Kirchgemeinde sinkt und nachhaltige Betriebsweisen werden langfristig verankert. Nachhaltiges Verhalten wird sichtbarer Teil des Gemeindelebens und prägt Entscheidungen und Kommunikation.

Ziel V3 - Menschen in belastenden Lebenssituationen werden unterstützt.

Erhoffte Wirkung:

Menschen in schwierigen Lebenssituationen und sozialen Nöten werden unterstützt, beraten und begleitet; das Zusammenleben und das gegenseitige Verständnis werden gefördert. Wir stehen für eine solidarische Gesellschaft, welche die Ärmsten der Welt miteinschliesst. Der Verbesserung des Gemeinwesens und der Lebensqualität einzelner Menschen wird Sorge getragen.



Säule «Ressourcen»

Die RKMKG setzt ihre personellen, finanziellen und baulichen Mittel sorgfältig ein, organisiert sich wirkungsorientiert und schafft tragfähige Grundlagen für eine zukunftsfähige Zusammenarbeit.

Ziel R1 - Finanzielle Stabilität wird langfristig gesichert.

Erhoffte Wirkung:

Budget und Finanzplanung sind verlässlich und stellen einen ausgeglichenen Finanzhaushalt sicher.

Ziel R2 - Attraktive Arbeitsbedingungen und gute Zusammenarbeit werden gefördert.

Erhoffte Wirkung:

Mitarbeitende erleben verlässliche Strukturen, gute Arbeitsbedingungen und konstruktive Zusammenarbeit.

Ziel R3 - Organisation und Prozesse werden optimiert. Digitale Arbeitsprozesse werden weiterentwickelt.

Erhoffte Wirkung:

Abläufe werden klarer, effizienter und verständlicher. Digitale Strukturen erleichtern die Zusammenarbeit und machen Prozesse effizienter.

Ziel R4 - Der Immobilienbestand wird konsolidiert.

Erhoffte Wirkung:

Die Strategie für das Immobilienportfolio zeigt, wie das Immobilienportfolio verdichtet, die finanzielle Belastung reduziert und die Nachhaltigkeit erhöht werden kann. Immobilien werden effizient genutzt und langfristig tragfähig weiterentwickelt.